



P

F

BLATT

R

R

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch die Österreichische Post



der Pfarren Aflenz Thörl Turnau

Aufatmen



© Günther Breidler

Leitartikel

Christ und Glaube – Impuls von Pfarrer Anthony

Seite 2

Abschied von Pfarrer Peter Kuchler

Seite 3

Aufatmen

Seite 4

Seelsorgeraumteil

Seiten 8-11



Impuls – Aufatmen

Die Apostel versammelten sich wieder bei Jesus und berichteten IHM alles, was sie getan und gelehrt hatten. Da sagte ER zu ihnen: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus. Denn sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen, so zahlreich waren die Leute, die kamen und gingen. Sie

fuhren also mit dem Boot in eine einsame Gegend, um allein zu sein. (Mk 6, 30-32).

Diese Stelle aus dem Markus-evangelium zeigt uns, dass Jesus sein Augenmerk auf den Zustand der Jünger richtet und versucht ihnen zu helfen, dass sie zur Ruhe kommen können. Auch die seelsorgliche Arbeit in der Pfarre ist anspruchsvoll. Sie verlangt einiges an Kraft, nicht nur für die Priester, Diakone und Pastoralreferenten, sondern auch für die Mitarbeiter:innen und nicht zuletzt für die Frauen und Männer, die sich für das Ehrenamt engagieren. Es ist unglaublich zu sehen, was alles in der Pfarre rund um das Kirchenjahr mit seinen Festen und Feiern, sowie für die Pflege von Gebäuden zu tun ist. Daher ist es ratsam, sich ausreichend Zeit für Innenhalten, Erholung und Auftanken zu nehmen.

Kraft schöpfen in der Hektik des Alltags gilt für einzelne Personen und Familien, damit die Luft nicht so schnell ausgeht. Für mich persönlich heißt es: Auszeiten für das Innehalten einzuplanen, sich ab und zu zu entspannen und sich erholen von den Herausforderungen des Alltags. Zeit nehmen um bei mir selbst und bei Gott anzukommen, zur Ruhe zu kommen. Das kann erholsamer Schlaf sein, aber auch sich eine geistliche Lektüre zu gönnen und dankbar zu sein für das Leben in seiner Vielfalt. Vielleicht hören wir in diesem Sommer auf Jesus und gehen in die Ferien und Urlaubszeiten, um ein wenig auszuruhen. Das wird uns sicher guttun, damit wir mit guter Laune und voller Freude wieder in die Arbeit gehen können. Ich wünsche Ihnen/Euch dazu einen schönen und erholsamen Sommer!

Mit Segensgrüßen
Pfarrer Anthony Nwachukwu



© Günther Breidler

Liebe Pfarrbevölkerung!

Sie haben ihn sicherlich auch diesmal gleich wieder entdeckt, den Zahlschein ...

1x im Jahr erbitten wir Ihre Spende für das Pfarrblatt.

Diese ist ein ganz wesentlicher Beitrag für die Bezahlung der Druckkosten.

Ein herzliches Dankeschön schon im Voraus!

Die Redaktion



Impressum:

Das Pfarrblatt der Pfarren Aflenz, Thörl und Turnau erscheint 4x jährlich

Herausgeber u. Eigentümer:

Die Pfarren Aflenz, Thörl und Turnau

Redaktion: Herbert Tomaschek, Pfarrer
MMag. Anthony Nwachukwu, Herbert
Schaffenberger, Ursula Krenn, Dr. med. Andrea
Ronfeld, Mag. Angelika Trois, Isabella Gassner,
Carmen Weiker

Für den Inhalt verantwortlich:

Herbert Tomaschek

Foto Titelseite: Günther Breidler

Druck: Druck-Express Tösch GmbH, Kindberg

Redaktionsschluss: Ausgabe 26 – 31.07.2023

Kanzleizeiten im Pfarrzentrum Aflenz:

Mo 09:00 Uhr - 12:00 Uhr (auch Friedhofsverwaltung für Turnau)
Do 08:00 Uhr - 11:00 Uhr (auch Friedhofsverwaltung für Aflenz)
16:00 Uhr - 18:00 Uhr (auch Friedhofsverwaltung für Aflenz)

Tel.: 03861/2262

Mail: aflenz@graz-seckau.at

Infos auf der Homepage: aflenz-thoerl-turnau.graz-seckau.at

 www.facebook.com/PfarrverbandAflenzThoerlTurnau



In stillem Gedenken

Das geistliche Testament, das Peter Kuchler uns hinterlassen hat, im originalen Wortlaut

Es ist mir ein aufrichtiges Bedürfnis „Vergelt's Gott“ zu sagen, allen und jedem, denen ich es schulde. Danken möchte ich allen, die mich im Leben begleitet haben, meinen Eltern, Geschwistern, dem Canisiuswerk, das mir ermöglicht hat, den Aufenthalt und das Studium im Knabenseminar und Priesterseminar mit Erfolg abzuschließen.

Am 7. Juli 1957 hat mir Bischof Josef Schoiswohl die Hände zur Priesterweihe aufgelegt. Das war für mich unvergesslich.

In meinen Kaplansjahren in Friedberg, Fohnsdorf, St. Stefan ob Stainz und Mureck habe ich viele Erfahrungen machen dürfen, wofür ich sehr dankbar bin. Es waren wahrhaft keine leichten Zeiten.

Am 1. September 1967 wurde ich von Bischof Schoiswohl zum Pfarrer von Turnau bestellt und blieb es bis 1. September 2013.

Besonderer Dank gebührt meiner Haushälterin Resi Neubauer für 47 Jahre treuen Dienst.

Nach der Kündigung des Wohnrechtes im Pfarrhof wurde ich im Gasthof Puregger aufgenommen, wofür ich sehr dankbar bin. In Turnau habe ich eine zweite Heimat gefunden, wo ich mich als Turnauer Bürger wohlfühle.

Bescheidene Dienste beim Roten Kreuz als Einsatzfahrer und im Gesangsverein haben mein Leben bereichert. Ob meine Tätigkeit für die Pfarrkirche und die Pfarrgemeinde und die Renovierungsarbeiten in der Kirche von Belang sind, steht nicht in meiner Beurteilung.

Allen meinen Wegbegleitern, allen Mitarbeitern, ob jung oder alt, möchte ich ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ sagen.

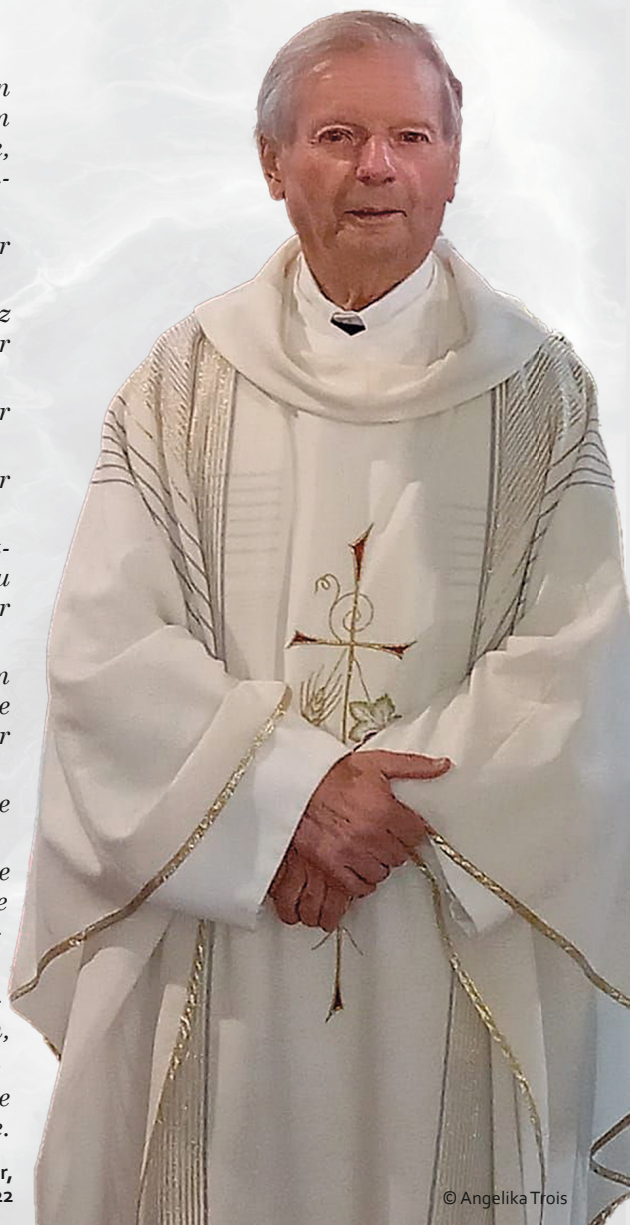
Ich habe auch immer wieder erfahren, wie Menschen in der Pfarrgemeinde Gemeinschaft bilden. Dankbar möchte ich auch vermerken, dass die Geschwisterlichkeit unter den verschiedenen christlichen Gemeinschaften deutlich spürbar und erlebbar geworden ist. Dafür „Vergelt's Gott“.

Meine große Bitte über meinen Tod hinaus: Vergesst nicht – Gemeinschaft, Geschwisterlichkeit, gegenseitige Achtung, aufeinander zugehen, miteinander feiern ist für die Pfarrgemeinde wichtig und entscheidend.

Den größten und wichtigsten Dank möchte ich Gott sagen für die Gnade des Priesterseins. Gott allein weiß, was ich ihm zu verdanken habe. Ihn bitte ich, Er möge mein Leben annehmen.

Herr Jesus, ich vertraue auf Dich!

Peter Kuchler,
geschrieben am 11. Jänner 2022



© Angelika Trois

Pfarrer Peter Kuchler – 1931 bis 2023

Zum Abschied von Peter Kuchler



© Karl Wenzel

Am Freitag, dem 5. Mai, haben wir uns von unserem langjährigen Pfarrer Peter Kuchler, emeritiert

im Jahre 2013, verabschiedet, nachdem er in der Nacht auf den 23. April friedlich entschlafen ist.

In den 46 Jahren seines Wirkens als Pfarrer hat er nicht nur unsere Pfarrgemeinde geprägt, sondern auch die Marktgemeinde Turnau. Er war präsent im kirchlichen und öffentlichen Leben, immer geleitet von seinem Dienst als Priester und seinem festen Glauben. Er wird seinen verdienten Platz in der Geschichte von Turnau bekommen und allen Bewohner*innen mit seinen vielen persönlichen Facetten in Erinnerung bleiben. Für sein Wirken als umsichtiger und volksverbundener Pfarrer sagen wir ein großes Dankeschön.

Pfarrgemeinderat Turnau

Aufatmen

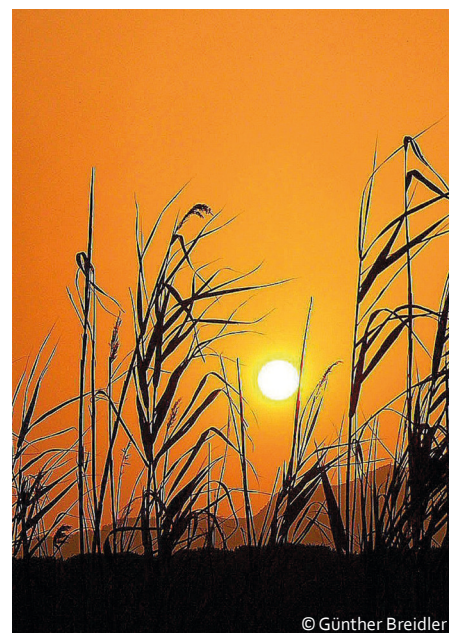
Für manche Menschen sind es Meer und Strand, für andere Wandern in den Bergen, einige lieben den Trubel der Großstädte, einige einen beschaulichen Urlaub am Bauernhof. So unterschiedlich die Menschen sind, so verschieden sind auch ihre Urlaubswünsche. Und doch haben alle dasselbe Ziel: Herauskommen aus dem Alltags-trott, entspannen, neue Kraft tanken und aufatmen.

Leider gibt es immer wieder Menschen, die alles andere als erholt vom Urlaub nach Hause kommen: kilometerlanger Stau bei der An- und Rückreise, Ärger mit der Unterkunft, ein zu dicht getaktetes Programm, das keine Zeit zum Luft holen lässt Manches dieser Ärgernisse kommt unvorhergesehen, vieles ist aber auch „hausgemacht“.

Wir alle haben das Bedürfnis nach Erholung: wir wissen die Entspannung am Feierabend zu schätzen, wenn der Arbeitstag ausklingt, wir wissen auch, dass wir den Schlaf brauchen. Und doch fühlen wir uns oft gestresst, fühlen uns wie in einem Hamsterrad.

Man hört heute oft das Schlagwort „Entschleunigung“. Unsere oft so hektische Arbeits- und Lebenswelt braucht Momente, in denen wir zur Ruhe kommen können, in denen wir entspannen und einmal so richtig aufatmen können. Nutzen wir diese Momente – im Alltag und im Urlaub!

Gott selbst gibt uns in der Schöpfungsgeschichte ein gutes Beispiel: Er ruhte am siebten Tag, nachdem er sein Werk vollendet hatte. Dieses Ruhen Gottes wurde zum Vor-



© Günther Breidler

bild des jüdischen Sabbats, ein Ruhetag in der Woche, den auch das Christentum mit dem Sonntag übernommen hat. Und auch im Leben Jesu, über das uns in den Evangelien berichtet wird, gibt es Hinweise darauf, dass auch Jesus in seinem irdischen Leben solche Momente der Ruhe und Erholung gesucht hat.

Aufatmen als menschliches Grundbedürfnis: Erholung statt Stress, zur Ruhe kommen statt übertriebener Aktivität. Gehen wir doch einmal in den Wald und lassen die Stille und die Stimmen der Natur auf uns wirken, hören wir das Zwitschern der Vögel und das Rauschen eines Bächleins und atmen wir öfters einmal tief durch!

In diesem Sinne: einen erholsamen Sommer mit viel Zeit für uns selber und zum Aufatmen!

Herbert Tomaschek



40 Jahre

**PHOTOVOLTAIK
INSTALLATIONEN
REPARATUREN**

Elektro FLADISCHER

GmbH

Inhaber: Ing. Mario Reiter und Ing. Robert Sonnbichler

**8621 Thörl Palbersdorf 144, Tel.: +43 3861 / 2531,
www.elektrofladischer.at, E-Mail: info@elektrofladischer.at**

Holosch

GES.M.B.H.



SANITÄR- u. HEIZUNGSTECHNIK BÄDERSTUDIO

8623 AFLENZ 91 TEL. 0 38 61 / 23 46

Herbert Neissl-Krug
Göriach 151
8625 Turnau

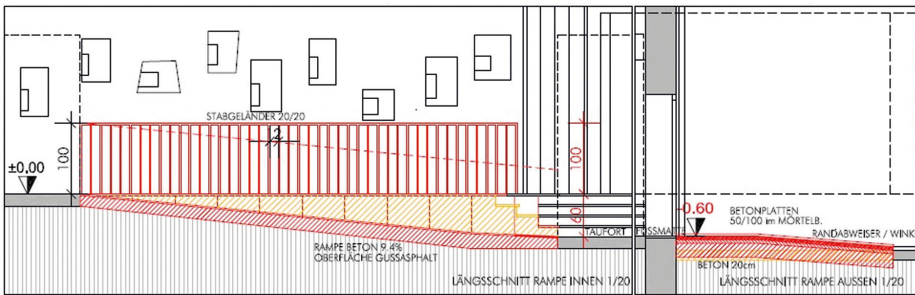


HERBIES HOLZWERKSTATT

Für eine nachhaltige Zukunft - wohnen mit dem
kleinstmöglichen ökologischen Fußabdruck

mobil: 0670 5544 760
mail: herbert@herbies-holzwerkstatt.com
www.herbies-holzwerkstatt.com

Stufenloser Zugang zur Pfarrkirche Thörl



Nach vielen Überlegungen mit DI Turek von der Bauabteilung der Diözese und Architekt Gerhard Schaller und in Absprache mit dem Bundesdenkmalamt in Person von Dr. Erik Hilzensauer ist es gelungen, eine Lösung für einen stufenlosen Zugang zur Pfarrkirche Thörl zu finden. Die Planungsarbeiten sind

fertig und wir befinden uns gerade in der Ausschreibungsphase.

Der Zugang erfolgt über eine erste kleine Rampe und dem seitlichen Eingang in die Taufkapelle und von dort über eine zweite Rampe in die Werktags-Kapelle. Die Taufkapelle bleibt unversehrt. Die Bänke in der

Werktags-Kapelle werden leicht gekürzt. Ein Geländer schützt vor dem entstehenden Abhang.

Die voraussichtlichen Kosten werden zwischen 25 und 30 000 Euro liegen, wobei die Diözese ein Drittel übernimmt. Damit die Pfarre die Kosten stemmen kann, bitten wir Sie um Unterstützung.

Wirtschaftsrat der Pfarre Thörl

**Spenden bitte auf das Konto:
Pfarre Thörl**

IBAN: AT32 2081 5064 0000 3106

Zweck: Stufenloser Zugang

Eltern-Kind-Angebote im Sommer

Die Eltern-Kind-Angebote sind für Eltern mit Kindern bis zum 6. Lebensjahr in unseren drei Pfarren Aflenz, Thörl und Turnau und werden getragen von einem Team aus Thörl, Pastoralreferent Herbert Schaffenberger, Christine Greitner, Rosa Stadlhofer und Manuela Hubmann.

Eltern-Kind-Badetag im Freibad Aflenz

Am Dienstag, 25.07., treffen wir uns um 13 Uhr im Freibad zum gemeinsamen Spielen im Wasser und auf der Wiese.

Eltern-Kind-Ausflug zum Alpaka & Lamahof in Pichl-Großdorf in Tragöß

Am Dienstag, 22.08, fahren wir um 14 Uhr bei der Pfarrkirche Thörl ab. Am Alpaka & Lamahof erleben wir eine geführte Tierbegegnung mit Alpakas, Lamas und Kamelen. Nach einer gemeinsamen Jause (mitzubringen) und einigen Spielen treten wir die Heimfahrt an.

Die Tierbegegnung kostet für einen Erwachsenen mit Kindern 12 Euro. Anmeldung bei Herbert Schaffenberger, 0676 8742 6523.

Erntedank – Wie geht das?

Werden wir in Zukunft noch danke sagen können?

Bei diesem Treffen am Freitag, 15.09., von 15-18 Uhr im Pfarrheim Thörl sind Eltern mit ihren Kindern und Großeltern willkommen. Wir denken über die Dankbarkeit nach, schauen, wie wir das Dankbar-Sein in den Alltag bringen können, feiern ein Dankbarkeits-Ritual, bereiten ein gemeinsames Essen vor und essen miteinander. Für die Kinder gibt es ein zusätzliches Spielprogramm.

Kinderpicknickgottesdienst in Thörl

Am 2. Juli um 10:15 Uhr sind Eltern mit ihren kleinen Kindern zum Kinderpicknickgottesdienst bei der Volksschule Thörl eingeladen. Besonders begrüßen wir die Tauffamilien seit 2022 und die Schulanfänger. Beim Feiern spielt ein Schirm eine besondere Rolle. Mehr sei noch nicht verraten. Anschließend nehmen wir uns Zeit zum Picknick. Kaffee, andere Getränke, Süßes und Pikantes sind vorbereitet. Der Generationenpark lädt zum ausgiebigen Spielen ein.



© Alpaka & Lamas zum Grünen See



Am Samstag, den 29. April machten wir uns mit 28 Aflenzer Jungscharkindern auf den Weg nach Graz. Unser Ziel war das Diözesanmuseum mit dem Workshop „Mit den Flügeln, fertig, los!“ In kreativer Weise beschäftigten sich die Kinder

mit dem Thema Engel. Den krönenden Abschluss des Workshops bildete der Besuch der Kapelle des Priesterseminars mit den eindrucksvollen Glasfenstern von Rudolf Szyskowitz. Eine Gruppe von zehn Erwachsenen schloss sich unserem



Jungscharausflug an, um an einer Führung durch den Dom und das Mausoleum teilzunehmen. Vielen Dank an die mitfahrenden Erwachsenen und an alle, die unseren Ausflug mit ihren Spenden unterstützt haben! **Marika Pichler und Ursula Krenn**



Dr. med. Andrea Ronfeld

Fachärztin für Chirurgie und Gefäßchirurgie, Phlebologie

Privatordination:

Wiener Straße 4 | 8650 Kindberg
Tel.: 03865/202350

- Gefäßmedizin: Behandlung von Venenerkrankungen, Krampfadern und Besenreisern, Durchblutungsstörungen der Beine
- Ästhetische Medizin: Faltenbehandlung, Entfernung von Altersflecken, Dehnungsstreifen, Narbenbehandlung
- Haarentfernung
- Tattoo-Entfernung
- Lasermedizin: Behandlung der Rosazea (Äderchen im Gesicht)
- Entfernung von Muttermalen, Basaliomen, Fibromen, Warzen mittels Radiofrequenzchirurgie
- Ästhetische minimalinvasive Krampfaderoperationen
- Effektive Lasertherapie bei Nagelpilz
- Botox zur Faltenbehandlung

www.dr-ronfeld.at

Kirchenführung für die Erstkommunionkinder

Es gab Verborgenes zu entdecken, Geheimnisvolles zu entschlüsseln für die hochmotivierten und begeisterten Erstkommunion-Kinder von Aflenz... und als krönenden Abschluss ging es hoch hinauf in lichte Höhen zu den besonderen sechs Glocken im uralten Aflenzer Holzglockenstuhl.



© Maria Zifko (2)



grawe.at/meistempfohlen

Ihre GRAWE Kundenberaterin:

Barbara Flacher

0664/192 32 55, barbara.flacher@grawe.at

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Bausparen • Leasing



GRAWE

Die Versicherung auf Ihrer Seite.





32 Mädchen und Burschen wurden am 20. Mai von Abt Benedikt Plank aus St. Lambrecht in Aflenz gefirmt. Sie haben nun ihre „Lizenz“ für ihr Leben als Christ in und Christ in dieser Welt.

Erstkommunion in Aflenz, Thörl & Turnau

In feierlicher Atmosphäre empfangen die Kinder der Volksschulen Aflenz, Thörl und Turnau erstmals das Sakrament der Eucharistie.

Zuvor erneuerten die Kinder mit der Taufkerze in der Hand erstmals selbstständig ihr Taufversprechen, den Glauben an Gott und die Kirche.



Steiermärkische
SPARKASSE 

SEEL SORGE RAUM

HOCHSCHWAB-SÜD

Aktuell

JUNI 2023

DIE NEUE PFARR- SEKRETÄRIN IN KAPFENBERG STELLT SICH VOR



Am 3. April 2023 hat Bianca Rieder als Pfarrsekretärin in Kapfenberg begonnen. Sie verstärkt das Team der Sekretärinnen, die auf drei Pfarrkanzleien (Kapfenberg, Aflenz und St. Lorenzen) aufgeteilt sind.

„Die Tätigkeit als Pfarrsekretärin erlebe ich als abwechslungsreich und interessant. Mir ist es wichtig, dass Sie mit ihren Anliegen in der Pfarrkanzlei willkommen sind und ich freue mich, Teil des Teams in Kapfenberg zu sein“, sagt Bianca Rieder.

Das Seelsorgeraumteam wünscht Bianca, dass sie gut in die neue Aufgabe hineinwachsen kann und Erfüllung darin findet.

SEMINARISTEN BEI DER GENERALAUDIENZ VON PAPST FRANZISKUS

Die Seminaristen der Diözesen Graz-Seckau und Gurk (unter ihnen auch Herbert Tomaschek aus unserem Seelsorgeraum) hatten bei ihrer Romreise in der Osterwoche die Gelegenheit zur Teilnahme an der Generalaudienz von Papst Franziskus am 12. April.

Nach der Begrüßung und der Katechese des Heiligen Vaters und dem Abschluss der Audienz mit dem gemeinsam in Latein gesungenen Vaterunser und dem päpstlichen Segen durften wir uns auch für ein gemeinsames Foto mit dem Heiligen Vater aufstellen. Als kleines Geschenk erhielten wir je einen von Papst Franziskus gesegneten Rosenkranz. *Herbert Tomaschek*



Foto: vatican media

JUNGE FAMILIEN IM BLICK

Im Seelsorgeraum Hochschwab Süd arbeitet die Fokusgruppe Erwachsenenbildung in Zusammenarbeit mit den Pfarren an einem Angebot für junge Familien (Alleinerziehende mit Kindern gehören dazu). Im kommenden Schuljahr bieten wir drei erlebnisorientierte Bildungsangebote für die ganze Familie an. Dabei schauen wir auf ein konkretes Fest im Kirchenjahr und schließen ein Thema ein, das unser Miteinander als Familie betrifft. Eine Referentin arbeitet mit den Eltern am Thema, für die Kinder gibt es ein kreatives Programm. Begegnung und Gemeinschaft kommen nicht zu kurz. Die Pfarren machen mit und laden die Tauffamilien der letzten Jahre (seit Corona) zu einer Begegnung verbunden mit einer gottesdienstlichen, kindgerechten Feier ein.

Den Anfang machten St. Lorenzen/St. Marein. Beim Familienwortgottesdienst wurde über die Taufe nachgedacht, gesungen, gebetet und einander gesegnet. Beim anschließenden Pfarrcafé wurde eine Familienkerze gebastelt und bei Kaffee und Kuchen über „Gott und die Welt“ geplaudert.

Wir bringen mit diesen Einladungen zum Ausdruck,



dass Sie zu unserer katholischen Gemeinschaft gehören und immer willkommen sind. Die Termine finden Sie bei ihren Pfarrblattterminen.

Mit diesem Schwerpunkt möchten wir den jungen Familien in ihrer Aufgabe der religiösen Erziehung, die sie bei der Taufe bejaht haben, unterstützend beistehen. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

Für die Fokusgruppe: Herbert Schaffnerberger

DATUM	VERANSTALTUNG	REFERENTIN	ORT
Fr, 15.09.23, 15-18 Uhr	ERNTE-DANK – Wie geht das? Ideen, Anregungen, Austausch	Christine Schwarzenberger	Pfarrheim Thörl
Fr, 24.11.23, 15-18 Uhr	ADVENT & WEIHNACHTEN – Wie geht das? Ideen, Anregungen, Austausch	Theresia Lesiak-Schwab	Lazarussaal Kapfenberg
Fr, 15.03.24, 15-18 Uhr	OSTERN – Wie geht das? Ideen, Anregungen, Austausch	Theresia Lesiak-Schwab	Pfarrsaal St. Lorenzen

SEELSORGERAUM-STERNWALLFAHRT ZUR HIMMELREICHKAPELLE

Samstag, 8. Juli 2023

13:30 Uhr Abmarsch Pfarrkirche Schirmitzbühel

14:00 Uhr Abmarsch Pfarrkirche St. Marein

14:15 Uhr Abmarsch Pfarrkirche St. Lorenzen

14:00 Uhr Abmarsch Sportplatz Turnau

15:30 Uhr Treffpunkt Jausenstation Schererwirt
Zugang über den Bründlweg

17:00 Uhr Gottesdienst bei der Himmelreichkapelle



Foto: Siegfried Kammerhofer



MUSICAL URAUFFÜHRUNG "AUGUSTINUS"

MUSICAL FESTSPIELE 2023 IM SCHLOSSHOF HARTBERG

Das Musical-Festspiel-Ensemble Hartberg wird im Juli 2023 das Musical „Augustinus“ (Drehbuch Sarah Hucek, Musik Alois Lugitsch) auf der Open-Air Bühne im Hartberger Schlosshof zur Aufführung bringen.

Zum Inhalt:

Im Musical geht es um das Leben des Hl. Augustinus von Hippo. Augustinus ist einer der größten Kirchenlehrer und Ordensväter der Kirchengeschichte. Unzählige theologische Schriften, die bis heute von größter Bedeutung sind, füllen ganze Bibliotheken. Doch wel-

che Bedeutung hat sein Leben für uns heute?

Was ist der Sinn des Lebens? Gibt es ihn wirklich und wie kann ich ihn finden? Vor ca. 1600 Jahren wird Augustinus von diesen Fragen getrieben. Bis heute haben sie nichts an Aktualität verloren. Augustinus findet seine Antwort in Gott, der ihm Frieden im Herzen und die ersehnte Erfüllung schenkt.

Mehr Informationen und die Möglichkeit der Kartenbestellung finden Sie auf der Homepage: www.musical-festspiele.at



SEELSORGERAUM HOCHSCHWAB - SÜD

Familienfest

in der Pfarre St. Lorenzen

SA. 24. JUNI & SO. 25. JUNI 2023

Spiel und Spaß

EINTRITT FREI!

4 HÜPFBURGEN
KINDERSPIELE

KINDERSCHMINKEN
ABENTEURALLLEY
U.V.M.

FÜR DAS
LEIBLICHE WOHL
IST GESORGT!

SAMSTAG AB 14 UHR / SONNTAG AB 10 UHR RUND UM DIE
PFARRKIRCHE ST. LORENZEN IM MÜRZTAL

Abenteuer Kirche

"MIT SCHIRM, CHARME UND SCHUTZ"

SPANNENDES UND INTERESSANTES ÜBER DIE PATROZINIEN UNSERER KIRCHEN IM SEELSORGERAUM

Bereits in der Antike wachten Haus- und Schutzgötter über bestimmte Plätze. Im frühen Christentum und zu Beginn des Mittelalters wurde es üblich Kirchen, Städte, ja ganze Regionen unter die Schutz- und Schirmherrschaft eines Heiligen zu stellen.

Die KirchenführerInnen des Seelsorgeraumes bieten im Sommer Führungen in fünf Kirchen an, um der Bedeutung des Patroziniums (wörtlich Beistand) nachzugehen. Leben und Wirken des Heiligen sowie dessen

Einfluss auf den jeweiligen Ort stehen im Blickpunkt. Ergänzt werden die Themenführungen durch eine musikalische Darbietung und eine abschließende kleine kulinarische Überraschung.

Ab Ende Juni liegen Flyer in den Kirchen auf und finden Sie nähere Informationen auf allen Homepages.

Wir heißen Sie bei den Kirchenführungen herzlich willkommen!

DATUM	ORT	KIRCHENFÜHRER/INNEN
Sa, 29. Juli, 14-16 Uhr	Filialkirche St. Ilgen (Start) und Pfarrkirche St. Peter in Aflenz	Maria Zifko Hermine Adam & Hermann Pachner
So, 6. August, 10:45-12 Uhr	Pfarrkirche St. Lorenzen	Dr. Otto Fraydenegg, Karla Schrittwieser und Johann Haber
Sa, 19. August, 14-16 Uhr	Filialkirche Friedhofskirche St. Martin (Start) und St. Oswald	Herta Fladl

TERMINE BIS SEPTEMBER 2023

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT
Sa, 24.06. 14 Uhr So, 25.06. 10 Uhr	FAMILIENFEST	St. Lorenzen
So, 25.06. 09:00 Uhr	FESTMESSE anschl. PFARRFEST	Aflenz, Peterskirche
So, 02.07. 10:00 Uhr	FESTMESSE anschl. PFARRFEST	Kapfenberg-Heilige Familie
Sa, 08.07.	STERNWALLFAHRT zur Himmelreichkapelle	Treffpunkte siehe Seelsorgeraumteil Seite 2
So, 23.07. 08:45 Uhr	FESTMESSE anschl. PFARRFEST	Turnau, Jakobuskirche
So, 06.08., 10:00 Uhr	FESTMESSE anschl. PFARRFEST	Kapfenberg-St. Oswald
So, 10.09., 10:00 Uhr	FESTMESSE anschl. PFARRFEST	Kapfenberg-Schirmitzbühel
Fr, 29.09. 13-16 Uhr	GEH, DENN ES IST GUT FÜR DICH UND DIE WELT, gestaltete Rundwanderung mit Roswitha Riegler	St. Lorenzen

Aufatmen – Kraft tanken

Sommer-Angebote 2023

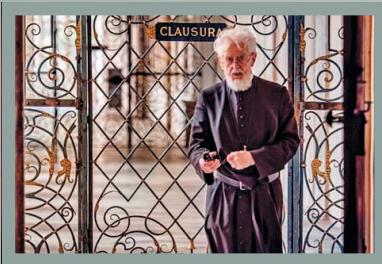


AUSZEIT UND PILGERN

Den Rucksack nur mit dem Notwendigsten packen und sich auf den Weg machen. Gemeinsam für zwei Tage von St. Lambrecht durch eine beeindruckende Landschaft nach Gurk gehen. Zeit finden für die Stille und mit allen Sinnen dem Unterwegssein nachspüren. Einzelgespräche und geistliche Impulse begleiten den Weg.

Leitung: Maria Elfriede Auer und Pater Gerwig Romirer

JUL 7. bis **JUL 9.**
16 Uhr 19 Uhr



ST. LAMBRECHTER IKONENMALKURS

Der Kurs wird wie ein Prozess erfahren, der zur inneren Ruhe führt, Augen und Herzen öffnet für ein Schauen in die Tiefe.

Leitung: emeritierter Abt Otto Strohmaier

Meditative Wanderwoche, 7. August, 9 Uhr bis 12. August, 13 Uhr

Benediktinische Exerzitien, 20. August, 17 Uhr bis 26. August, 13 Uhr

Alle Angebote: www.stift-stlambrecht.at/schule-des-daseins/seminare

JUL 24. bis **JUL 29.**
9 Uhr 13 Uhr



KURZEXERZITIEN „TAGE DER STILLE“

Diese Form bietet die Möglichkeit, den kontemplativen Gebetsweg kennenzulernen. Wir schweigen und verweilen vor Gott in der stillen Meditation in der Gruppe und in der Natur. Die Tage des Gebets sind eine Schule der Wahrnehmung: Hören, schauen, wach und offen mit allen Sinnen im Hier und Jetzt sein.

Leitung: Bruder Rudolf Leichtfried und Elisabeth Berger

Alle Kurse auf: <https://www.kapuziner.at/kloster-zum-mitleben/exerzitien>

JUN 22. bis **JUN 25.**
18 Uhr 13 Uhr



AUSZEIT NEHMEN IM STIFT VORAU

Nehmen Sie sich eine Auszeit und finden Sie wieder zu sich. Das Stift Voralpe mit seiner einzigartigen Atmosphäre und Ruhe lässt Ihnen viel Raum zu sich selbst zu finden, um sich wieder auf das Wesentliche zu konzentrieren. Teilnahme am Gebet der Mönche und eine geistliche Begleitung möglich.

Begleitung: em. Propst Mag. Gerhard Rechberger CSRA

Informationen: <https://www.stift-vorau.at/pfarre/4035>



ACHTSAMKEIT – AUS DER RUHE IN DIE KRAFT

Achtsam sein bedeutet, bewusst im gegenwärtigen Moment zu sein und wahrzunehmen, was gerade ist. Dazu gibt es Achtsamkeitsübungen, Aufmerksamkeit auf den Atemrhythmus und Meditationsformen im Sitzen und im Gehen.

Leitung: Petra Vogel-Kern

Alle Angebote im Haus der Stille: www.haus-der-stille.at/kursprogramm

AUG 7. bis **AUG 11.**
18 Uhr 14 Uhr



AUSZEIT FÜR MICH IM HAUS DER FRAUEN

Wandern, frische Luft einatmen, Radfahren, ausspannen, die Stille im Innen und Außen genießen. Das Haus der Frauen mit seiner regionalen Genussküche bietet dazu einen wunderbaren Rahmen.

Infos und weitere Angebote: www.hausderfrauen.at/einrichtung/221



SPIRITUELLE BERGTAGE IN DEN SCHLADMINGER TAUERN

Der Weg in die Berge ist zugleich ein Weg in die eigene Tiefe. Er führt uns über uns selbst hinaus, aus Sicht christlicher Spiritualität in die Gegenwart Gottes.

Begleitung: Alfred Jokesch, Gundula Handler und Matthias Thonhauser

Alle Angebote der Diözesanen Sportgemeinschaft auf: <https://www.dsg.at/>

JUL 13. bis **JUL 16.**



Das Sakrament der Taufe haben empfangen:



Jakob Weissenbacher, Langenwang
 Leonie Kozmich, Graßnitz
 Maximilian Benedikt Tschuschnigg, Aflenz Kurort
 Marie-Sophie Marcher, Bruck an der Mur
 Sophie Gabriele Friesnig, St. Katharein a.d. Laming
 Matheo Brunner, Turnau
 Leo Saurer, Bruck an der Mur
 Elara Hofer, Göriach
 Mathea Perl, Etmißl
 Tim Krammer, Kapfenberg
 Magdalena Pruggnaller, Zöbriach
 Valentina Dvorak, Dörflach

Zu Gott in die Ewigkeit heimgekehrt sind:



Margaretha Schuster, 85 J., Bruck an der Mur
 Franz Schwöllberger, 64 J., Turnau
 Heinz Pöschl, 81 J., Tillmitsch
 Maria-Anna Schweizer, 72 J., Graßnitz
 Johanna Muster, 90 J., Thörl
 Johanna Wegscheider, 93 J., Palbersdorf
 Margaretha Enzinger, 88 J., Turnau
 Veronika Gombotz, 88 J., Etmißl
 Maria Trois, 90 J., Bruck an der Mur
 Peter Kuchler, 91 J., Turnau
 Gottfried Pichler, 78 J., Draiach
 Manfred Dotter, 70 J., Turnau
 Leopold More, 89 J., Palbersdorf



*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
 und das ewige Licht leuchte ihnen.
 Lass sie ruhen in Frieden.
 Amen.*

GÜNTHER SCHUH

STEINMETZMEISTER

NATURSTEIN • KUNSTSTEIN • GRABDENKMÄLER • STUFEN • PORTALE

BRUNNENWEG 12 | 8641 ST. MAREIN IM MZT.
 TEL.: 03864-2918 | MOBIL 0664-11 45 822

WWW.STEINBAU-SCHUH.AT

WIR
MACHT'S
MÖGLICH.

Es ist nicht der Einzelne, der die Welt verändert. Es ist die Gemeinschaft, die stärker ist als alles andere. Das Wir, das füreinander sorgt und füreinander Mehrwert schafft. Aus der Region und für die Region und die Menschen, die darin leben. So ermöglichen wir die Verwirklichung großer Träume und gestalten eine nachhaltige Zukunft.

wirmachtsmoeglich.at

Mensch sein.
 Mensch bleiben.
 Bis zum Schluss.

BESTATTUNG
 Seelen *f*rieden

Jürgen Gassner
 Bestatter aus Berufung

0664 8844 5885
 24h erreichbar

8605 Kapfenberg-Schirmitzbühel

GOTTESDIENSTE

Legende: Gottesdienst (GD), Wort-Gottes-Feier (WGF), Festgottesdienst (FestGD), Hochfest (HF), Familienmesse (FM) Kindergottesdienst (KiGo)

Juni		Aflenz (A)	Thörl (Th)	Turnau (Tu)	Etmißl (E)	St. Ilgen (St. I)	Seewiesen (Se)	Juni
Sa	17.	18:30						VorabendGD
So	18.	09:00	10:15	08:45				GD
Mo	19.			17:00				Anbetungstag Turnau
Sa	24.	18:30						VorabendGD
So	25.	09:00						Patrozinium Aflenz, Peter und Paul: FestGD
Juli								Juli
Sa	01.	18:30						VorabendGD
So	02.	09:00	10:15	08:45		08:45		GD, KiGo Thörl, WGF Aflenz
Sa	08.							Sternwallfahrt des Seelsorgeraumes zur Himmelreichkapelle
So	09.	09:00	10:15	08:45				GD
So	16.				07:00			Alexiwallfahrt nach St. Katharein, Start bei der Annakirche
So	16.	09:00	10:15	08:45				GD
So	23.			08:45				Patrozinium in Turnau: FestGD
So	30.	09:00		08:45	10:15			Patrozinium Etmißl: FestGD, GD
August								August
So	06.	09:00	10:15	08:45		08:45		GD, WGF in Aflenz
So	13.	09:00	10:15	08:45				GD
Di	15.	11:00		08:45				Maria Himmelfahrt: FGD, Aflenz BergGD Schießling
Mi	16.		19:00					TrauerGD
Do	17.	18:30						TrauerGD
So	20.	09:00	10:15	08:45				GD
So	27.	09:00	10:15	08:45	10:15			GD, WGF Thörl
Sept.								September
Sa	02.						07:30	Pfarrverbandswallfahrt nach Mariazell, ab Seewiesen
So	03.	09:00		08:45		08:45		Patrozinium in St. Ilgen, GD, WGF in Aflenz
Sa	09.						17:00	Mini-Wallfahrtsmesse
So	10.	09:00	10:15	08:45				GD, Dirndlsontag
Do	14.	17:00						Anbetungstag für Aflenz und Thörl
Sa	16.	18:30						VorabendGD
So	17.	09:00	10:15	08:45				GD, Ehejubiläumsgottesdienst in Aflenz
Sa	23.	18:30						VorabendGD
So	24.	09:00	10:15	08:45	10:15			GD, Erntedankfest in Tu und E, WGF in Thörl

Termine: Juni, Juli, August, September 2023

Datum		Veranstaltung	Ort	Uhrzeit	Anmerkungen
So	25.06.	Pfarrfest Aflenz	Peterskirche Aflenz	09:00	
Di	25.07.	Eltern-Kind-Badetag	Schwimmbad Aflenz	13:00	Siehe Seite 5
Sa	09.07.	Sternwallfahrt Himmelreich	Sportplatz Turnau	14:00	
So	23.07.	Pfarrfest Turnau	Jakobuskirche Turnau	08:45	
Sa	29.07.	Kirchenführung	St. Ilgen und Aflenz	14:00	
So	30.07.	Annafest Etmißl	Annakirche Etmißl	10:15	
Di	22.08.	Eltern-Kind-Ausflug	Alpaka & Lamahof	15:00	Siehe Seite 5
Fr	15.09.	Erntedank – Wie geht das?	Pfarrheim Thörl	15-18	Siehe Seite 5

PFARRFESTE

AFLENZ

Wann: Sonntag, 25.06.2023

Beginn: 09.00 Uhr mit dem Festgottesdienst

Programm am Kirchplatz:

Konzert des MV-Graßnitz

Gute Verpflegung, Kinderspielprogramm

TURNAU

Wann: Sonntag, 23.07.2023

Beginn: 08:45 Uhr: Autoweihe am Hauptplatz,

09.00 Uhr: Festgottesdienst in der Jakobuskirche

Programm:

Sie werden mit guter Musik unterhalten und kulinarisch verwöhnt.

ANNAFEST in ETMISSL

Wann: Sonntag, 30.07.2023

Beginn: 10:15 Uhr mit dem Empfang der Pilger aus St. Katharein beim Feuerwehrgebäude, anschl. Festgottesdienst in der Annakirche und Sommerfest am Festplatz Etmißl

ÄGIDIFEST in ST. ILGEN

Wann: Sonntag, 03.09.2023

Beginn: 08:45 Uhr mit dem Festgottesdienst

BERGMESSEN

Sonntag, 25.06., 11:00 Uhr Ostereralm

Sonntag, 06.08., 11:00 Uhr Bürgeralm

Dienstag, 15.08., 11:00 Uhr Schießling

HIMMELREICH KAPELLE

Wetterbeten: Mittwoch, 07.06., 05.07., 02.08., 06.09. und 04.10. jeweils um 09:00 Uhr

Sonnwendmesse: Samstag, 24.06., 09:00 Uhr

Michaelimesse: Freitag, 29.09., 09:00 Uhr

Sommerregelung bei den Gottesdiensten

Von 8. Juli bis 9. September entfallen in Aflenz die Samstagabendmessen. Den aktuellen Gottesdienstplan entnehmen Sie bitte dem Wochenplan in den Schaukästen und auf der Homepage unserer Pfarren.

Seelsorgeraum-Sternwallfahrt zur Himmelreichkapelle

Samstag, 8. Juli 2023

14:00 Uhr: Abmarsch vom Sportplatz Turnau

15:30 Uhr: Treffpunkt Jausenstation Schererwirt
Zugang über Bründlweg

17:00 Uhr: Gottesdienst bei der Himmelreichkapelle



Wallfahrt der Pfarren Aflenz, Thörl und Turnau nach Mariazell

Als Bittende, Dankende und Gott Suchende machen wir uns am 2. September wieder auf den Weg zum Gnadenort Mariazell.

Um 07.30 Uhr werden die Fußgeher von Beginn an in der Leonhardkirche Seewiesen gesegnet. Der Startort ist mit dem Linienbus erreichbar.

Zusteigmöglichkeiten gibt es um 09:45 Uhr bei der Andacht in der Barbarakirche in Gollrad (Linienbus) und um 14 Uhr beim Gasthof Kohlhofer in Gußwerk (Linienbus).

Um 17.00 Uhr feiern wir den Wallfahrer-Gottesdienst mit den Nachkommenden in der Basilika Mariazell.

Um 19:03 Uhr gibt es eine Rückfahrmöglichkeit mit dem Linienbus.

Wir laden alle sehr herzlich zum Mitgehen ein.



Ehejubiläumsgottesdienst

Alle Ehepaare aus den Pfarren Aflenz, Thörl und Turnau, die im Jahr 2023 ihr 25-, 30-, 35-, 40-, 45-, 50-, 55-, 60-, 65- und 70-jähriges kirchliches Ehejubiläum feiern, sind zu diesem Gottesdienst am 17. September sehr herzlich eingeladen. Wir wollen diesen Anlass in Dankbarkeit Gott gegenüber mit Ihnen bei einem festlichen Gottesdienst mit anschließender Agape feiern.



GRADI KG - 8623 AFLENZ 9

Mo-Fr 7:15 - 19:00

Sa 7:15 - 18:00

Tel.: +43 3861 2303

Nachgedacht



Atem ist Leben
Sonne ist Leben
Wasser ist Leben

Wir benötigen den Sauerstoff in der Luft für unsere Lebensfunktionen, der Atem wird nicht umsonst seit jeher als Symbol des Lebens gesehen. Im Schöpfungsbericht haucht Gott dem Menschen seinen Atem ein, damit er zum lebendigen Wesen werden kann.

Die Sonne, ihre wärmende Kraft und ihr Licht, ist maßgeblich für alles Leben auf der Erde. Die Pflanzen richten sich nach der Sonne und können ohne ihr Licht nicht gedeihen. Menschen und Tiere erfreuen ihre wärmenden Strahlen.

Ohne Wasser gibt es kein Leben. Es ist die Quelle, der Ursprung allen Lebens. Es stillt unseren Durst, erquickt und reinigt uns. Nicht umsonst ist das Wasser auch ein Zeichen für die Taufe, die Geburt zu einem neuen Leben in Jesus Christus. Auch der gute Hirt, als der sich Gott selber bezeichnet, führt die Schafe zum Ruheplatz am Wasser (Psalm 23).

„Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn“
(Matthias Claudius)

Es kommt aber auch auf den rechten Gebrauch dieser guten Gaben an. Schlechte Luft oder gar giftige Gase können unseren Atem beeinträchtigen, die Sonne kann uns verbrennen und die Erde austrocknen lassen, das Wasser kann zur Sintflut werden und ganze Landstriche verwüsten. Nicht alles davon kann der Mensch beeinflussen, aber wir sind dazu aufgefordert, mit diesen göttlichen Gaben sorgsam umzugehen.

Wir können Atemluft für unsere Mitmenschen sein, wir können Sonnenstrahlen sein, die unsere Brüder und Schwestern erwärmen, wir können Wassertropfen sein, die zum Lebensquell werden.

Atem, Sonne und Wasser: Nicht nur Elemente des Lebens, sondern auch Wegweiser für das größte Gebot, das Gott uns gegeben hat: die Nächstenliebe.

Herbert Tomaschek

